

Zur Einführung

Eine kleine Geschichte zu Sexualität und Geschlecht

Vielleicht ist es für einige zunächst eine überraschende Idee, dass auch Geschlecht und Sexualität eine Geschichte haben – und zwar eine Geschichte, die auch im Geschichtsunterricht gelehrt und gelernt werden kann. Mit dem hier aufbereiteten Material kann es gelingen, sich auch in relativ kurzer Zeit im Geschichtsunterricht damit zu beschäftigen, was es überhaupt bedeutet, dass auch eine Geschichte von Sexualität und Geschlecht erzählt werden kann, und welche Überraschungen hier selbst ein erster und gewiss oberflächlicher Blick bietet.

Dazu wurden 22 ganz unterschiedliche Ereignisse oder Kurzbeschreibungen zeitgenössischer Zustände aus der Geschichte ausgewählt, die eine ganze Bandbreite dessen abdecken, was im Bereich von Geschlechterverhältnissen und Sexualität im Wandel der Zeit zu beobachten ist – von der Bestrafung gleichgeschlechtlich begehrender Menschen (Frauen wie Männer) mit dem Feuertod in der Frühen Neuzeit bis hin zur Formierung der ersten Homosexuellenbewegung gegen Ende des 19. Jahrhunderts, von der Durchsetzung des Wahlrechts für Frauen 1918/19 bis hin zum Verbot der Vergewaltigung von Frauen in der Ehe in den 1990er Jahren.

Den Schülerinnen und Schülern wird – in Gruppen von 10 bis 12 Teilnehmenden – ein Set derjenigen Karten ausgeteilt, auf denen die richtigen Jahreszahlen fehlen. Die Karten können im A4-Format ausgedruckt und die Übung auf dem Boden des Klassenzimmers durchgeführt werden. Die Schülerinnen und Schüler werden aufgefordert, diese 22 Ereigniskarten in eine richtige chronologische Reihenfolge zu bringen. Auch ist denkbar, dass die Schülerinnen und Schüler Vorschläge für eine richtige Jahreszahl auf die Ereigniskarte schreiben.

Dabei werden ihnen einige Ereignisse begegnen, die völlig neu für sie sind (etwa das so genannte Inzesturteil des Bundesverfassungsgerichts aus dem Jahr 2008), andere werden sie fast mühelos richtig terminieren können (etwa die Verschleppung schwuler Männer in Konzentrationslager). Sie sollen natürlich auch über die vermutete richtige Reihenfolge der Ereignisse diskutieren und jeweils benennen, zu welchen Ereignissen sie bereits etwas wissen, zu welchen nicht. Höchstwahrscheinlich erarbeiten sie dabei eine Chronologie, die nicht richtig ist. Wenn die Klasse in mehrere Gruppen unterteilt ist, entstehen zudem unterschiedliche Chronologien, die voneinander abweichen. Auf diese Weise kann deutlich werden, dass es innerhalb einer Lerngruppe unterschiedliche Auffassungen darüber gibt, was in der Geschichte einem Wandel unterlegen war und was nicht, was im tiefen Dunkel der Geschichte vermutet wird (vielleicht der Tod auf dem Scheiterhaufen und zugleich die Vergewaltigung in der Ehe), und was die Schülerinnen und Schüler als eine Erscheinung unserer allerjüngsten Vergangenheit ansehen (vielleicht die erste transgeschlechtliche Operation in Deutschland oder die Entstehung einer homosexuellen Emanzipationsbewegung).

Nachdem die Schülerinnen und Schüler die Karten chronologisch sortiert haben, kann die Lehrkraft die Erläuterungskarten austeilen. Die Schülerinnen und Schüler lesen die jeweils richtige Jahreszahl sowie die Erläuterung laut vor. Sie können abschließend festhalten, was sie besonders überrascht hat und was sie erwartet haben. Diese Einführungsübung bietet die Möglichkeit, an viele der Fragen, die hier gestellt werden, anzuknüpfen und sich dann vertiefend mit Aspekten der Geschichte von Sexualität und Geschlecht zu beschäftigen.

Chronologiekarten zur Geschichte sexueller und geschlechtlicher Vielfalt

Jahr	Ereignis	Erläuterung
1977	In der Bundesrepublik dürfen Ehefrauen eine Berufstätigkeit aufnehmen, ohne den Ehemann um Erlaubnis zu fragen.	In der alten BRD wird zum 1. Juli 1977 eine umfassende Reform des Ehe- und Familienrechts vorgenommen. In § 1356 steht unter anderem: „Beide Ehegatten sind berechtigt, erwerbstätig zu sein.“ In der DDR gab die erste Verfassung vom 7. Oktober 1949 Frauen das Recht – aber auch die Pflicht – zur eigenständigen Erwerbstätigkeit. Vielfach unterschlagen wurde dabei die entstandene Doppelbelastung von Frauen, von denen auch weiterhin erwartet wurde, die Hausarbeit zu übernehmen.
1872	Die Bestrafung von Sexualität unter Männern wird Bestandteil des deutschen Strafgesetzbuches. Im gleichen Paragraphen wird auch Sex zwischen Menschen und Tieren verboten.	Am 1. Januar 1872 wurde aus dem exakt ein Jahr zuvor in Kraft getretenen Strafgesetzbuch des Norddeutschen Bundes das Strafgesetzbuch des Deutschen Reiches. Damit wurde Sexualität zwischen Männern in ganz Deutschland wieder strafbar. In Bayern z.B. war sie in der Zwischenzeit straffrei. Der neue § 175 des Reichsstrafgesetzbuchs (RStGB) bestimmte: „Die widernatürliche Unzucht, welche zwischen Personen männlichen Geschlechts oder von Menschen mit Thieren begangen wird, ist mit Gefängniß zu bestrafen; auch kann auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte erkannt werden.“ Die Mindeststrafe wurde von sechs Monaten auf einen Tag reduziert. Der Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte konnte u. a. in der Aberkennung des Doktorgrades oder im Entzug des aktiven und passiven Wahlrechts bestehen.
1994	Die Bestrafung von gleichgeschlechtlicher Sexualität verschwindet endgültig aus dem Strafgesetzbuch.	Nachdem bereits seit 1968 in der DDR sexuelle Beziehungen zwischen erwachsenen Männern straffrei waren, verschwindet der § 175 als eine Folge der Wiedervereinigung auch aus dem gesamtdeutschen Strafrecht.
1532	Sexualität zwischen Männern und zwischen Frauen wird mit dem Tod auf dem Scheiterhaufen bestraft.	In der so genannten „Peinlichen Gerichtsordnung Kaiser Karls V. wird unter dem Überschrift „Widernatürliche Unkeuschheit“ für solche sexuelle Handlungen verfügt: „Vnd man solle sy, der gemeynen gewohnheit nach mit den feure vom lebenn zum Tode richtenn.“
2008	Das höchste deutsche Gericht hält die Strafbarkeit für Sexualität unter leiblichen Geschwistern aufrecht.	Das Bundesverfassungsgericht beschäftigt sich mit der Frage, ob der einvernehmliche Geschlechtsverkehr zwischen Geschwistern, bei dem keine Gewaltanwendung stattfindet, weiterhin unter Strafe stehen soll. Unter Hinweis auf den Schutz der Familie entscheidet das Gericht, an einer solchen Bestrafung festzuhalten. Möglich sind Freiheitsstrafen.

Jahr	Ereignis	Erläuterung
2001	Personen des gleichen Geschlechts können eine „Eingetragene Lebenspartnerschaft“ eingehen.	Der Bundestag verabschiedet ein „Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft“, in dem geregelt wird, dass Personen des gleichen Geschlechts eine rechtliche Absicherung ihrer Partnerschaft vornehmen lassen können. Allgemein wird dieses Rechtsinstitut „Homo-Ehe“ genannt.
1930	In Deutschland findet die erste chirurgische Operation statt, in der ein Mann körperlich zu einer Frau verwandelt wird.	Lili Elbe, geboren 1882 als Einar Mogens Wegener, gilt als eine der ersten transsexuellen Personen in Deutschland, die sich einer medizinischen Operation zur Umwandlung des Geschlechts unterzogen haben. Die Operation fand 1930 in Berlin statt, der operierende Chirurg war Kurt Warnekros. Lili Elbe starb bereits 1931.
1997	Vergewaltigung in der Ehe wird strafbar – vorher war sie es nicht.	Bis 1997 wurde Vergewaltigung als eine Straftat definiert, die nur außerhalb einer ehelichen Beziehung stattfinden konnte. 1997 schließlich verabschiedete der Deutsche Bundestag ein Gesetz, das auch Vergewaltigung innerhalb einer ehelichen Beziehung unter Strafe stellte. 138 Abgeordnete des Deutschen Bundestages stimmten gegen dieses Gesetz, 38 enthielten sich.
1897	In Berlin gründet sich die weltweit erste politische Organisation, die sich für eine Straffreiheit von gleichgeschlechtlicher Sexualität einsetzt.	In Berlin wird das so genannte „Wissenschaftlich-Humanitäre Komitee“ gegründet, das als die weltweit erste Organisation gilt, die für die Rechte schwuler Männer eintritt. Initiatoren waren der Arzt Magnus Hirschfeld, der Verleger Max Spohr, der Rechtsanwalt Eduard Oberg und der Schriftsteller Franz Joseph von Bülow.
Noch nicht.	Frauen verdienen in Deutschland im Durchschnitt genauso viel wie Männer.	
2005	Zum ersten Mal wird eine Frau Bundeskanzlerin.	Angela Merkel wird im Deutschen Bundestag zur Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland gewählt. Sie hat dieses Amt immer noch inne und gilt mittlerweile als die mächtigste Frau der Welt. 2012 wurde sie von amerikanischen Journal „Forbes“ zum zweitmächtigsten Menschen der Welt gewählt.
1740	Zum ersten Mal wird eine Frau Erzherzogin von Österreich.	Maria Theresia wird Erzherzogin von Österreich – weil ihr Vater keine männlichen Nachkommen hinterlassen hat. Traditionell war zu dieser Zeit der Erzherzog von Österreich auch Kaiser im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation. Diesen Titel bekommt jedoch Maria Theresias Mann Franz I. Stephan verliehen, nach dessen Tod ihr Sohn Joseph II.
1918/19	Frauen erhalten in Deutschland das volle Wahlrecht.	Im Zuge der Revolution von 1918/19 erhalten Frauen in Deutschland das volle Wahlrecht. Am 12.11.1918 ruft der „Rat der Volksbeauftragten“ das Frauenwahlrecht aus, 1919 schließlich wird es in der Weimarer Reichsverfassung verankert.

Jahr	Ereignis	Erläuterung
1980	In Deutschland wird ein „Transsexuellen-Gesetz“ verabschiedet, in dem geregelt wird, wie eine Person vom weiblichen in das männliche Geschlecht wechseln kann – und umgekehrt.	Das Gesetz regelt, dass Menschen, die ihre Geschlechtsidentität rechtlich verändern möchten, in zwei Gutachten nachweisen müssen, dass ihre transsexuelle Prägung von Dauer ist. Sie müssen zudem dauerhaft fortpflanzungsfähig sein und sich einem medizinischen Eingriff unterziehen, durch den ihre Geschlechtsorgane „eine deutliche Annäherung an das Erscheinungsbild des anderen Geschlechts“ bekommen.
1969	In New York protestieren LSBTI-Menschen gegen eine Polizeirazzia. Es kommt zu sechstägigen Straßenkämpfen in der Christopher Street.	Im und vor dem Stonewall Inn, einer Schwulenbar, begann in der Nacht vom Freitag, den 27. Juni zum Samstag, den 28. Juni 1969 gegen 1:20 Uhr der Stonewall-Aufstand, der mit Unterbrechungen bis zum 3. Juli dauerte. Regelmäßige Polizeirazzien mit Aufnahme der Personalien und Beleidigungen der Gäste waren der Auslöser für den ersten ernst zu nehmenden Widerstand von Schwulen gegen willkürliche diskriminierende Behandlung durch die Staatsmacht und damit der Beginn der Lesben- und Schwulenbewegung. Der Aufstand zeigte sofortige Wirkung. Weitere Proteste gab es Anfang Juli und einen Monat später, am 27. Juli organisierte eine Gruppe von Lesben und Schwulen den ersten „Gay March“ vom Washington Square zum Stonewall. Ein Jahr danach fanden die ersten Gay Pride-Umzüge in New York und anderen Städten statt. Die Bar Stonewall Inn lag in der Christopher Street, die auf diese Weise zum Namensgeber für den Christopher Street Day wurde.
1972	In der Bundesrepublik findet zum ersten Mal eine öffentliche politische Demonstration für die Rechte von Schwulen und Lesben statt.	Diese erste Demonstration fand im westfälischen Münster statt. Sie ging auf die Initiative von studentischen Gruppen zurück.
1979	In Bremen und Berlin findet zum ersten Mal ein Christopher Street Day statt.	Zur Erinnerung an die Ereignisse in New York im Jahr 1969 finden seitdem jährlich in vielen deutschen Städten Paraden von LSBTI-Menschen statt, in denen politische Forderungen vorgetragen werden. Im Ausland heißen solche Paraden zumeist Gay Pride.
Noch nicht.	Die Kriminalitätsrate von Männern ist genauso niedrig, wie die von Frauen.	
1955 & 2009	Der Außenminister der Bundesrepublik Deutschland ist ein homosexueller Mann.	Den ersten schwulen Außenminister gab es in der Bundesrepublik bereits im Jahr 1955, er hieß Heinrich von Brentano. Obwohl sein Umfeld und die Öffentlichkeit von seiner Homosexualität wussten, wurde nicht offen darüber gesprochen. 2009 trat Guido Westerwelle sein Amt als Außenminister an, er lebt offen homosexuell.

Jahr	Ereignis	Erläuterung
2013	Es wird eine Frau Mitglied der Bundesregierung, die sich offen zu ihrem Lesbisch-Sein bekennt.	In einem Interview äußert die neu berufene Bundesumweltministerin Barbara Hendricks, sie werde die bevorstehenden Feiertage „mit ihrer Lebensgefährtin“ verbringen.
1933-45	Schwule Männer werden in Konzentrationslager verschleppt und müssen dort einen ‚rosa Winkel‘ tragen.	Im Nationalsozialismus werden schwule Männer als Feinde der „Volksgemeinschaft“ titulierte. Viele werden in Konzentrationslager gebracht, wo sie als Symbol für ihre Homosexualität das Abzeichen eines rosa Winkel tragen müssen. Man schätzt, dass ca. 15.000 Männer in Konzentrationslager verschleppt wurden, über die Hälfte kam dort zu Tode.
1903/04	Es wird zum ersten Mal eine Forschungsarbeit vorgelegt, in der der Prozentsatz gleichgeschlechtlich begehrender Menschen errechnet wird.	Der Berliner Arzt und Sexualwissenschaftler Magnus Hirschfeld befragt in einer Studie Studenten und Metallarbeiter. Aus dieser Erhebung konnte er schlussfolgern, dass der Anteil Homosexueller in der Gesellschaft bei 2,3 % und der Anteil Bisexueller bei 3,4 % liegt. Einige der Studenten, die Hirschfeld zu ihrer Sexualität befragt hatte, zeigten ihn wegen Beleidigung an. Spätere Studien kommen zu weit höheren Prozentangaben.

1977

In der Bundesrepublik dürfen Ehefrauen eine Berufstätigkeit aufnehmen, ohne den Ehemann um Erlaubnis zu fragen.

quer history

In der alten BRD wird zum 1. Juli 1977 eine umfassende Reform des Ehe- und Familienrechts vorgenommen. In § 1356 steht unter anderem: „Beide Ehegatten sind berechtigt, erwerbstätig zu sein.“

In der DDR gab die erste Verfassung vom 7. Oktober 1949 Frauen das Recht – aber auch die Pflicht – zur eigenständigen Erwerbstätigkeit. Vielfach unterschlagen wurde dabei die entstandene Doppelbelastung von Frauen, von denen auch weiterhin erwartet wurde, die Hausarbeit zu übernehmen.

1872

Die Bestrafung von Sexualität unter Männern wird Bestandteil des deutschen Strafgesetzbuches. Im gleichen Paragraphen wird auch Sex zwischen Menschen und Tieren verboten.

qu~~er~~ history

Am 1. Januar 1872 wurde aus dem exakt ein Jahr zuvor in Kraft getretenen Strafgesetzbuch des Norddeutschen Bundes das Strafgesetzbuch des Deutschen Reiches. Damit wurde Sexualität zwischen Männern in ganz Deutschland wieder strafbar. In Bayern z.B. war sie in der Zwischenzeit straffrei. Der neue § 175 des Reichsstrafgesetzbuchs (RStGB) bestimmte:

„Die widernatürliche Unzucht, welche zwischen Personen männlichen Geschlechts oder von Menschen mit Thieren begangen wird, ist mit Gefängniß zu bestrafen; auch kann auf Verlust

der bürgerlichen Ehrenrechte erkannt werden.“ Die Mindeststrafe wurde von sechs Monaten auf einen Tag reduziert. Der Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte konnte u. a. in der Aberkennung des Doktorgrades oder im Entzug des aktiven und passiven Wahlrechts bestehen.

1994

Die Bestrafung von gleichgeschlechtlicher Sexualität verschwindet endgültig aus dem Strafgesetzbuch.

queer history

Nachdem bereits seit 1968 in der DDR sexuelle Beziehungen zwischen erwachsenen Männern straffrei waren, verschwindet der § 175 als eine Folge der Wiedervereinigung auch aus dem gesamtdeutschen Strafrecht.

1532

Sexualität zwischen Männern und zwischen Frauen wird mit dem Tod auf dem Scheiterhaufen bestraft.

qu~~er~~ history

In der so genannten „Peinlichen Gerichtsordnung Kaiser Karls V. wird unter dem Überschrift „Widernatürliche Unkeuschheit“ für solche sexuelle Handlungen verfügt: „Vnd man solle sy, der gemeynen gewohnheit nach mit den feure vom lebenn zum Tode richtenn.“

2008

Das höchste deutsche Gericht hält die Strafbarkeit für Sexualität unter leiblichen Geschwistern aufrecht.

querer history

Das Bundesverfassungsgericht beschäftigt sich mit der Frage, ob der einvernehmliche Geschlechtsverkehr zwischen Geschwistern, bei dem keine Gewaltanwendung stattfindet, weiterhin unter Strafe stehen soll. Unter Hinweis auf den Schutz der Familie entscheidet das Gericht, an einer solchen Bestrafung festzuhalten. Möglich sind Freiheitsstrafen.

2001

Personen des gleichen Geschlechts können eine „Eingetragene Lebenspartnerschaft“ eingehen.

qu~~er~~ history

Der Bundestag verabschiedet ein „Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft“, in dem geregelt wird, dass Personen des gleichen Geschlechts eine rechtliche Absicherung ihrer Partnerschaft vornehmen lassen können. Allgemein wird dieses Rechtsinstitut „Homo-Ehe“ genannt.

1930

In Deutschland findet die erste chirurgische Operation statt, in der ein Mann körperlich zu einer Frau verwandelt wird.

queer history

Lili Elbe, geboren 1882 als Einar Mogens Wegener, gilt als eine der ersten transsexuellen Personen in Deutschland, die sich einer medizinischen Operation zur Umwandlung des Geschlechts unterzogen haben. Die Operation fand 1930 in Berlin statt, der operierende Chirurg war Kurt Warnekros. Lili Elbe starb bereits 1931.

1997

Vergewaltigung in der Ehe wird strafbar – vorher war sie es nicht.

querer history

Bis 1997 wurde Vergewaltigung als eine Straftat definiert, die nur außerhalb einer ehelichen Beziehung stattfinden konnte. 1997 schließlich verabschiedete der Deutsche Bundestag ein Gesetz, das auch Vergewaltigung innerhalb einer ehelichen Beziehung unter Strafe stellte. 138 Abgeordnete des Deutschen Bundestages stimmten gegen dieses Gesetz, 38 enthielten sich.

1897

In Berlin gründet sich die weltweit erste politische Organisation, die sich für eine Straffreiheit von gleichgeschlechtlicher Sexualität einsetzt.

quer history

In Berlin wird das so genannte „Wissenschaftlich-Humanitäre Komitee“ gegründet, das als die weltweit erste Organisation gilt, die für die Rechte schwuler Männer eintritt. Initiatoren waren der Arzt Magnus Hirschfeld, der Verleger Max Spohr, der Rechtsanwalt Eduard Oberg und der Schriftsteller Franz Joseph von Bülow.

2005

Zum ersten Mal wird eine Frau Bundeskanzlerin.

qu~~er~~ history

Angela Merkel wird im Deutschen Bundestag zur Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland gewählt. Sie hat dieses Amt immer noch inne und gilt mittlerweile als die mächtigste Frau der Welt. 2012 wurde sie von amerikanischen Journal „Forbes“ zum zweitmächtigsten Menschen der Welt gewählt.

1740

Zum ersten Mal wird eine Frau Erzherzogin von Österreich.

querer history

Maria Theresia wird Erzherzogin von Österreich – weil ihr Vater keine männlichen Nachkommen hinterlassen hat. Traditionell war zu dieser Zeit der Erzherzog von Österreich auch Kaiser im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation. Diesen Titel bekommt jedoch Maria Theresias Mann Franz I. Stephan verliehen, nach dessen Tod ihr Sohn Joseph II.

1918/19

Frauen erhalten in Deutschland das volle Wahlrecht.

querer history

Im Zuge der Revolution von 1918/19 erhalten Frauen in Deutschland das volle Wahlrecht. Am 12.11.1918 ruft der „Rat der Volksbeauftragten“ das Frauenwahlrecht aus, 1919 schließlich wird es in der Weimarer Reichsverfassung verankert.

1980

In Deutschland wird ein „Transsexuellen-Gesetz“ verabschiedet, in dem geregelt wird, wie eine Person vom weiblichen in das männliche Geschlecht wechseln kann – und umgekehrt.

queer history

Das Gesetz regelt, dass Menschen, die ihre Geschlechtsidentität rechtlich verändern möchten, in zwei Gutachten nachweisen müssen, dass ihre transsexuelle Prägung von Dauer ist. Sie müssen zudem dauerhaft fortpflanzungsfähig sein und sich einem medizinischen Eingriff unterziehen, durch den ihre Geschlechtsorgane „eine deutliche Annäherung an das Erscheinungsbild des anderen Geschlechts“ bekommen.

1969

In New York protestieren LSBTI-Menschen gegen eine Polizeirazzia. Es kommt zu sechstägigen Straßenkämpfen in der Christopher Street.

queer history

Im und vor dem Stonewall Inn, einer Schwulenbar, begann in der Nacht vom Freitag, den 27. Juni zum Samstag, den 28. Juni 1969 gegen 1:20 Uhr der Stonewall-Aufstand, der mit Unterbrechungen bis zum 3. Juli dauerte. Regelmäßige Polizeirazzien mit Aufnahme der Personalien und Beleidigungen der Gäste waren der Auslöser für den ersten ernst zu nehmenden Widerstand von Schwulen gegen willkürliche diskriminierende Behandlung durch die Staatsmacht und damit der Beginn der Lesben- und Schwulenbewegung. Der Aufstand zeigte sofor-

tige Wirkung. Weitere Proteste gab es Anfang Juli und einen Monat später, am 27. Juli organisierte eine Gruppe von Lesben und Schwulen den ersten „Gay March“ vom Washington Square zum Stonewall. Ein Jahr danach fanden die ersten Gay Pride-Umzüge in New York und anderen Städten statt. Die Bar Stonewall Inn lag in der Christopher Street, die auf diese Weise zum Namensgeber für den Christopher Street Day wurde.

1972

In der Bundesrepublik findet zum ersten Mal eine öffentliche politische Demonstration für die Rechte von Schwulen und Lesben statt.

qu~~er~~ history

Diese erste Demonstration fand im westfälischen Münster statt. Sie ging auf die Initiative von studentischen Gruppen zurück.

1979

In Bremen und Berlin findet zum ersten Mal ein Christopher Street Day statt.

queer history

Zur Erinnerung an die Ereignisse in New York im Jahr 1969 finden seitdem jährlich in vielen deutschen Städten Paraden von LSBTI-Menschen statt, in denen politische Forderungen vorgetragen werden. Im Ausland heißen solche Paraden zumeist Gay Pride.

1955 / 2009

Der Außenminister der Bundesrepublik Deutschland ist ein homosexueller Mann.

queer history

Den ersten schwulen Außenminister gab es in der Bundesrepublik bereits im Jahr 1955, er hieß Heinrich von Brentano. Obwohl sein Umfeld und die Öffentlichkeit von seiner Homosexualität wussten, wurde nicht offen darüber gesprochen. 2009 trat Guido Westerwelle sein Amt als Außenminister an, er lebt offen homosexuell.

1933-1945

Schwule Männer werden in Konzentrationslager verschleppt und müssen dort einen ‚rosa Winkel‘ tragen.

queer history

Im Nationalsozialismus werden schwule Männer als Feinde der „Volksgemeinschaft“ tituiert. Viele werden in Konzentrationslager gebracht, wo sie als Symbol für ihre Homosexualität das Abzeichen eines rosa Winkel tragen müssen. Man schätzt, dass ca. 15.000 Männer in Konzentrationslager verschleppt wurden, über die Hälfte kam dort zu Tode.

1903/04

Es wird zum ersten Mal eine Forschungsarbeit vorgelegt, in der der Prozentsatz gleichgeschlechtlich begehrender Menschen errechnet wird.

queer history

Der Berliner Arzt und Sexualwissenschaftler Magnus Hirschfeld befragt in einer Studie Studenten und Metallarbeiter. Aus dieser Erhebung konnte er schlussfolgern, dass der Anteil Homosexueller in der Gesellschaft bei 2,3 % und der Anteil Bisexueller bei 3,4 % liegt. Einige der Studenten, die Hirschfeld zu ihrer Sexualität befragt hatte, zeigten ihn wegen Beleidigung an. Spätere Studien kommen zu weit höheren Prozentangaben.

2013

Es wird eine Frau Mitglied der Bundesregierung,
die sich offen zu ihrem Lesbisch-Sein bekennt.

queer history

In einem Interview äußert die neu berufene Bundesumweltministerin Barbara Hendricks, sie werde die bevorstehenden Feiertage „mit ihrer Lebensgefährtin“ verbringen.

1977

queer history

In der Bundesrepublik dürfen Ehefrauen eine Berufstätigkeit aufnehmen, ohne den Ehemann um Erlaubnis zu fragen.



queer history

In der Bundesrepublik dürfen Ehefrauen eine Berufstätigkeit aufnehmen, ohne den Ehemann um Erlaubnis zu fragen.

1872

queer history

Die Bestrafung von Sexualität unter Männern wird Bestandteil des deutschen Strafgesetzbuches. Im gleichen Paragraphen wird auch Sex zwischen Menschen und Tieren verboten.

Die Bestrafung von Sexualität unter Männern wird Bestandteil des deutschen Strafgesetzbuches. Im gleichen Paragraphen wird auch Sex zwischen Menschen und Tieren verboten.

1994

queer history

Die Bestrafung von
gleichgeschlechtlicher Sexualität
verschwindet endgültig aus dem
Strafgesetzbuch.



queer history

Die Bestrafung von
gleichgeschlechtlicher Sexualität
verschwindet endgültig aus dem
Strafgesetzbuch.

1532

queer history

Sexualität zwischen Männern und
zwischen Frauen wird mit dem Tod
auf dem Scheiterhaufen bestraft.



queer history

Sexualität zwischen Männern und
zwischen Frauen wird mit dem Tod
auf dem Scheiterhaufen bestraft.

2008

queer history

Das höchste deutsche Gericht hält die Strafbarkeit für Sexualität unter leiblichen Geschwistern aufrecht.



queer history

Das höchste deutsche Gericht hält die Strafbarkeit für Sexualität unter leiblichen Geschwistern aufrecht.

2001

queer history

Personen des gleichen Geschlechts können eine „Eingetragene Lebenspartnerschaft“ eingehen.



queer history

Personen des gleichen Geschlechts
können eine „Eingetragene
Lebenspartnerschaft“ eingehen.

1930

queer history

In Deutschland findet die erste chirurgische Operation statt, in der ein Mann körperlich zu einer Frau verwandelt wird.



In Deutschland findet die erste chirurgische Operation statt, in der ein Mann körperlich zu einer Frau verwandelt wird.

1997

queer history

Vergewaltigung in der Ehe wird
strafbar – vorher war sie es nicht.



queer history

Vergewaltigung in der Ehe wird
strafbar – vorher war sie es nicht.

1897

queer history

In Berlin gründet sich die weltweit erste politische Organisation, die sich für eine Straffreiheit von gleichgeschlechtlicher Sexualität einsetzt.



queer history

In Berlin gründet sich die weltweit erste politische Organisation, die sich für eine Straffreiheit von gleichgeschlechtlicher Sexualität einsetzt.

Noch nicht.

queer history

Frauen verdienen in Deutschland
im Durchschnitt genauso viel wie
Männer.



queer history

Frauen verdienen in Deutschland
im Durchschnitt genauso viel wie
Männer.

2005

queer history

Zum ersten Mal wird eine Frau
Bundeskanzlerin.



queer history

Zum ersten Mal wird eine Frau
Bundeskanzlerin.

1740

queer history

Zum ersten Mal wird eine Frau
Erzherzogin von Österreich.



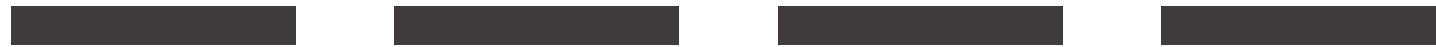
queer history

Zum ersten Mal wird eine Frau
Erzherzogin von Österreich.

1918/19

queer history

Frauen erhalten in Deutschland das volle Wahlrecht.



queer history

Frauen erhalten in Deutschland das volle Wahlrecht.

1980/90

queer history

In Deutschland wird ein „Transsexuellen-Gesetz“ verabschiedet, in dem geregelt wird, wie eine Person vom weiblichen in das männliche Geschlecht wechseln kann – und umgekehrt.

In Deutschland wird ein „Transsexuellen-Gesetz“ verabschiedet, in dem geregelt wird, wie eine Person vom weiblichen in das männliche Geschlecht wechseln kann – und umgekehrt.

1969

queer history

In New York protestieren LSBTI-Menschen gegen eine Polizeirazzia. Es kommt zu sechstägigen Straßenkämpfen in der Christopher Street.

In New York protestieren LSBTI-Menschen gegen eine Polizeirazzia. Es kommt zu sechstägigen Straßenkämpfen in der Christopher Street.

1972

queer history

In der Bundesrepublik findet zum ersten Mal eine öffentliche politische Demonstration für die Rechte von Schwulen und Lesben statt.



queer history

In der Bundesrepublik findet zum ersten Mal eine öffentliche politische Demonstration für die Rechte von Schwulen und Lesben statt.

1979

queer history

In Bremen und Berlin findet zum ersten Mal ein Christopher Street Day statt.



queer history

In Bremen und Berlin findet zum ersten Mal ein Christopher Street Day statt.

Noch nicht.

queer history

Die Kriminalitätsrate von Männern ist genauso niedrig, wie die von Frauen.



queer history

Die Kriminalitätsrate von Männern ist genauso niedrig, wie die von Frauen.

1955 / 2009

queer history

Der Außenminister der
Bundesrepublik Deutschland ist ein
homosexueller Mann.



queer history

Der Außenminister der
Bundesrepublik Deutschland ist ein
homosexueller Mann.

2013

queer history

Es wird eine Frau Mitglied der Bundesregierung, die sich offen zu ihrem Lesbisch-Sein bekennt.



queer history

Es wird eine Frau Mitglied der Bundesregierung, die sich offen zu ihrem Lesbisch-Sein bekennt.

1933-1945

queer history

Schwule Männer werden in Konzentrationslager verschleppt und müssen dort einen ‚rosa Winkel‘ tragen.



queer history

Schwule Männer werden in Konzentrationslager verschleppt und müssen dort einen ‚rosa Winkel‘ tragen.

1903/04

queer history

Es wird zum ersten Mal eine Forschungsarbeit vorgelegt, in der der Prozentsatz gleichgeschlechtlich begehrender Menschen errechnet wird.



queer history

Es wird zum ersten Mal eine Forschungsarbeit vorgelegt, in der der Prozentsatz gleichgeschlechtlich begehrender Menschen errechnet wird.